Anfrage

Vorlage Nr.: **16-0936/1**
erstellt am: 11.04.2008

Abteilung: Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft Kreis Bergstraße
Verfasser/in: Koob, Michael
Aktenzeichen: L-GB

Anfrage der GRÜNE-Fraktion 04. April 2008 zur "Alten Sparkasse"; hier: Beantwortung der Anfrage

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Status	Zuständigkeit
Kreistag	14.04.2008	Ö	Kenntnisnahme

Erläuterung:

Die Anfrage der GRÜNE-Fraktion wird hiermit wie folgt beantwortet:

1.) Wie viel hat der Umbau der „alten Sparkasse“, die nun vom Eigenbetrieb „Neue Wege“ genutzt wird, gekostet? In welchem Haushaltstitel ist diese Ausgabe zu finden?

Der Umbau der Liegenschaft wurde vom Eigentümer der Liegenschaft, der BIV Betriebs- und Verwaltungsgesellschaft mbH, Industriestraße 25, 68519 Viernheim, vorgenommen. Die Kosten des Umbaus sind dem Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft nicht bekannt. Die Ausgaben sind aus diesem Grund auch in keinem Haushaltstitel des Kreises bzw. des Eigenbetriebs Gebäudewirtschaft ausgewiesen.

2.) Zu welchen Bedingungen wurde die „alte Sparkasse“ dem Eigenbetrieb „Neue Wege“ zur Verfügung gestellt: Miete/Pacht; Laufzeit; Kündigungsfristen; weitere Bestandteile des Vertrages

Der Eigenbetrieb „Neue Wege“ hat die Liegenschaft Walther-Rathenau-Straße 2 im Rahmen eines Untermietvertrages vom Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft angemietet. Das Mietverhältnis hat am 21.01.08 begonnen und läuft auf unbestimmte Zeit. Die monatliche Miete beläuft sich auf 22.204,48 €, die Vorauszahlungen für Betriebskosten betragen 1.741,53 €. Das Mietverhältnis kann unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von 12 Monaten gekündigt werden. Weitere Besonderheiten bzw. besondere Bestandteile des Vertrages bestehen nicht.

3.) Wie hoch sind die monatlichen / jährlichen Einnahmen für den Kreis als Eigentümer des Gebäudes. In welchem Haushaltstitel wird diese Einnahme eingestellt?

Der Kreis Bergstraße ist nicht mehr Eigentümer des Gebäudes. Die Liegenschaft wurde vom Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft vom jetzigen Eigentümer angemietet und im Rah-

men eines Untermietvertrages an den Eigenbetrieb „Neue Wege“ untervermietet. Die Mietkosten sind im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Gebäudewirtschaft im Sachkonto 6700001 veranschlagt, die Einnahme aus Untervermietung ist in gleicher Höhe im Sachkonto 5003001 veranschlagt.

4.) Inwieweit ist bei der Vertragsgestaltung berücksichtigt, dass das Optionsmodell nach der Probephase möglicherweise beendet wird.

Der Untermietvertrag wurde so gestaltet, dass das Mietverhältnis unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von 12 Monaten beendet werden kann.

5.) Welche Verkaufsoption lag direkt vor der letzten Kommunalwahl vor, die dafür sorgte, dass der Kreisausschuss vom Kreistag zum Verkauf bevollmächtigt wurde. Warum konnte diese Option nicht umgesetzt werden?

Der Kreistag hat in der Sitzung am 20.02.06 folgenden Beschluss gefasst: „Der Kreistag ermächtigt den Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft Kreis Bergstraße, das Gebäude Walther-Rathenau-Straße 2 zu einem Preis mindestens in Höhe des Ankaufspreises zu veräußern.“

Gemäß Vorlage Drucksache Nr. XV/ 2910 KA, 315 HFPA, 596 KT wurde der Ankaufspreis für das Gebäude mit 843.631,60 € angegeben. Mit notariellem Kaufvertrag vom 08.11.2006 (Nummer 887 der Urkundenrolle für 2006 des Notars Martin Pfenning in Viernheim) wurde das Gebäude zum Preis von 850.000,00 € an die Firma BIV Betriebs- und Verwaltungsgesellschaft mbH, Industriestraße 25, 68519 Viernheim veräußert. Diese Option wurde somit gemäß Kreistagsbeschluss umgesetzt.